

Voranschlag 2017

Bericht zum Voranschlag

Orientierungsversammlung:
Mittwoch 9. November 2016 um 19.30 Uhr
im Vereinssaal (Traktandenliste siehe Rückseite)

Bezirksabstimmung:
Sonntag 27. November 2016



Inhalt

Vorwort

1 Einführung

1.1 Übersicht	2
1.2 Kommentar des Bezirksrates	3
1.3 Antrag des Bezirksrates.....	4

2 Erfolgsrechnung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis 2 stufig.....	5
2.2 Artengliederung konsolidiert 3 stufig	6-9
2.3 Artengliederung FW-Zweckverband 3 stufig	10-11
2.4 Artengliederung Assekuranz 3 stufig	12-13
2.5 Artengliederung Wasserversorgung 3 stufig	14-15

3 Investitionsrechnung

3.1 Funktionale Gliederung mit Details	16-18
--	-------

4 Anhang

4.1 Grundlagen des Voranschlages	19-21
4.2 Erläuterungen / Berichte der ER	22-27
4.3 Erläuterungen / Berichte der IR	28
4.4 Finanzkennzahlen.....	29-31
4.5 Erfolgsrechnung nach Funkt.-Glied. 3 stufig.....	32-36
4.6 Diverse Grafiken	37-38

Vorwort

Am 11. November 2015 hat der Bezirksrat beschlossen, die Rechnungslegung auf das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2) gemäss den Empfehlungen der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren sowie dem Finanzdepartement AI umzustellen. Der Kontoplan wurde bereits vor drei Jahren mit Einführung der neuen Finanzsoftware angepasst. Per 1. Januar 2017 wird das Restatement (Neubewertung) erstellt, das heisst es werden alle Bilanzbewertungen gemäss HRM2 vorgenommen und mit dem Bilanzanpassungsbericht dokumentiert.

Mit dem Voranschlag 2017 wird die Berichtsserie erstmal komplett gemäss den Grundsätzen vom HRM2 erstellt. Die Abschreibungspraxis sowie die Abschreibungssätze wurden nach den Richtlinien bestimmt und neu der zugeordneten funktionalen Gliederungen belastet. Die Voranschlagsstruktur besteht, wie in Art. 3 des Rechnungslegungsbeschlusses des Bezirksrates vom 15. September 2016 vorgesehen, aus folgenden vier Hauptbereichen:

- Einführung
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung
- Anhang

Die Erfolgsrechnung wird **zwei-** und **dreistufig** nach Arten gegliedert. Im Anhang ist zudem eine dreistufige funktionale Gliederung ersichtlich. Die Investitionsrechnung hingegen wird sechstufig, aus der jede einzelne Investition ersichtlich ist, dargestellt.

Ausführliche Erklärungen zu den Grundlagen der Darstellung nach Arten oder Funktionen, sowie die Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen in der Erfolgs- und Investitionsrechnung sind dem Anhang zu entnehmen. Die Kennzahlen mit den entsprechenden Erklärungen über die Aussage und die Interpretation beschliessen dann die Ausführungen.

1 Einführung

1.1 Übersicht

Erfolgsrechnung

	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Ertrag	4'330'650	4'080'400	4'064'408
Aufwand	4'485'520	4'150'900	4'050'499
Ertrags- / Aufwandüberschuss	-154'870	-70'500	13'908

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Ausgaben	904'000	964'000	742'656
Einnahmen	254'500	110'000	144'176
Nettoinvestitionen	649'500	854'000	598'480

1.2 Kommentar des Bezirksrates

Ausgangslage und Zielsetzungen

Mit der Umsetzung auf das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) soll die Transparenz und die Übersichtlichkeit der Rechnungslegung verbessert werden. Ebenfalls werden klare Richtlinien gesetzt, an welcher sich Bürger und Bezirksrat orientieren können. In Anlehnung an die Einführung auf Kantonsstufe hat der Bezirksrat seine Beschlüsse im Rahmen der Empfehlungen zum Rechnungsmodell gefasst und die entsprechenden Faktoren für die zukünftige Handhabung bestimmt. Dies wird nun im Voranschlag 2017 erstmals angewendet und entsprechend dargestellt. Ebenfalls werden unsere bisher einzeln geführten Rechnungen der Wasserversorgung, Assekuranz und Feuerwehr als Spezialfinanzierungen in der Gesamtrechnung des Bezirks geführt. Weiterhin sollen diese einzelnen Ergebnisse ausweisbar sein, sich aber in einer Gesamtrechnung kumulieren und übersichtlich darstellen. Mit dieser Mandantenzusammenführung werden auch Arbeitsabläufe in der Finanzverwaltung vereinfacht und Fehlerquellen vermieden.

Steuerfuss

Der Voranschlag 2017 basiert auf dem aktuellen Steuerfuss von 34%. Eine weitere negative Entwicklung der Steuereinnahmen wie auch der Steuerkraft zeichnet sich mit den heutigen Erkenntnissen nicht ab. Dies könnte aber aus den steigenden Beiträgen aus dem Finanzausgleich vom Kanton interpretiert werden. Grund dafür ist, dass die Steuerkraftentwicklung in Oberegg nicht mit einigen Bezirken im Inneren Land mithalten kann. Bei einigen nimmt diese

stark zu, dabei ist die Entwicklung bei uns nur sehr moderat was zu grösseren Unterschieden führt. Kontinuität ist unser Ziel, obwohl Aufgaben und Aufwendungen auch im Bezirk stetig zunehmen. Um dies aufzufangen ist auch bei uns ein mindestens kleines Wachstum nötig und damit anzustreben.

Ergebnis Voranschlag

Das kumulierte Gesamtergebnis des Voranschlages 2017 ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 154'870.-. Gesamtinvestitionen sind für CHF 904'000.- geplant. Die planmässigen Abschreibungen zu diesen Investitionen und zu den bestehenden Vermögenswerten ergeben eine Belastung von CHF 397'500.-.

Schlussfolgerungen / Ausblick

Als Grundsatz wird vom Bezirksrat eine eher zurückhaltende Finanzpolitik verfolgt. Es ist klar die Absicht, dass nur verkraftbare Investitionen getätigt werden sollen. Die degressive Abschreibungspraxis mit eher kurzer Abschreibungsdauer sollen einer Anhäufung von Langzeitschulden entgegenwirken, belasten aber den Finanzhaushalt im Moment der Investition deutlich. Eine vorausschauende und längerfristige Planung wird umso wichtiger. Durch die Mandantenzusammenführung ist der direkte Vergleich mit früheren Ergebnissen leider nur eingeschränkt darstellbar, dazu bitten wir Sie für diese Übergangszeit um Verständnis.

1.3 Antrag Bezirksrat

Der Bezirksrat empfiehlt Ihnen einstimmig, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Voranschlag 2017 und den Steuerfuss von 34% für das Jahr 2017 zu genehmigen.

Die Orientierungsversammlung zum Voranschlag 2017 findet am Mittwoch, 9. November 2016, um 19.30 Uhr wieder als gemeinsamer Infoabend mit der Schulgemeinde Oberegg im Vereinssaal statt.

Ebenfalls werden wir über den Stand von weiteren aktuellen Projekten informieren und Ihnen soweit wie möglich Auskunft erteilen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Oberegg im Oktober 2016

Der Bezirkshauptmann
Hannes Bruderer

Gestufte Erfolgsausweis		Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	4'384'520.00	3'948'500.00	3'994'650.60
30	Personalaufwand	1'171'420.00	987'350.00	961'242.35
31	Sach- und übriger Aufwand	1'780'500.00	1'787'700.00	1'671'422.45
33	Abschreibungen	397'500.00	292'500.00	383'635.55
35	Einlagen	20'000.00	51'500.00	133'297.75
36	Transferaufwand	560'000.00	425'850.00	448'016.85
37	Durchlaufende Beiträge	455'100.00	403'600.00	397'035.65
	Betrieblicher Ertrag	3'954'800.00	3'619'300.00	3'815'498.92
40	Fiskalertrag	1'385'500.00	1'274'500.00	1'393'702.30
41	Regalien und Kozessionen			
42	Entgelte	1'475'100.00	1'395'100.00	1'427'060.67
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds		60'000.00	55'000.00
46	Transferertrag	639'100.00	715'100.00	775'749.05
47	Durchlaufende Beiträge	455'100.00	174'600.00	163'986.90
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-429'720.00	-329'200.00	-179'151.68
34	Finanzaufwand	101'000.00	152'400.00	69'756.97
44	Finanzertrag	371'300.00	557'700.00	397'486.35
	Ergebnis aus Finanzierung	270'300.00	405'300.00	327'729.38
	Operatives Ergebnis	-159'420.00	76'100.00	148'577.70
38	Ausserordentlicher Aufwand		50'000.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag	68'000.00		
901	Spezialfinanzierungen	63'450.00	96'600.00	134'669.59
	Ausserordentliches Ergebnis	4'550.00	-146'600.00	-134'669.59
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-154'870.00	-70'500.00	13'908.11

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	4'485'520.00		4'150'900.00		4'064'407.57	
30	Personalaufwand	1'171'420.00		987'350.00		961'242.35	
300	Behörden, Kommissionen	123'100.00		138'100.00		139'994.60	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	827'720.00		675'700.00		635'769.90	
303	Temporäre Arbeitskräfte	2'000.00		2'000.00		2'137.50	
305	Arbeitgeberbeiträge	183'600.00		136'050.00		158'911.65	
309	Übriger Personalaufwand	35'000.00		35'500.00		24'428.70	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'780'500.00		1'787'700.00		1'671'422.45	
310	Material- und Warenaufwand	163'500.00		172'600.00		173'432.02	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	33'500.00		46'200.00		54'899.50	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	111'900.00		127'800.00		80'718.32	
313	Dienstleistungen und Honorare	785'200.00		768'600.00		720'675.51	
314	Baulicher Unterhalt	440'700.00		391'200.00		334'006.84	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	24'500.00		23'500.00		29'490.30	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	9'100.00		33'900.00		32'596.25	
317	Spesenentschädigungen	52'600.00		51'400.00		55'223.51	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	159'500.00		172'500.00		190'380.20	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	397'500.00		292'500.00		383'635.55	
330	Sachanlagen VV	397'500.00		292'500.00		383'635.55	
34	Finanzaufwand	101'000.00		152'400.00		69'756.97	
340	Zinsaufwand	58'000.00		68'400.00		41'847.77	
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten			61'000.00			
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	43'000.00		23'000.00		27'909.20	

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	20'000.00		51'500.00		133'297.75	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	20'000.00		51'500.00		133'297.75	
36	Transferaufwand	560'000.00		425'850.00		448'016.85	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	182'500.00		135'500.00		133'916.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	327'500.00		240'350.00		262'517.65	
369	Verschiedener Transferaufwand	50'000.00		50'000.00		51'583.20	
38	Ausserordentlicher Aufwand			50'000.00			
389	Einlagen in das Eigenkapital			50'000.00			
39	Interne Verrechnungen	455'100.00		403'600.00		397'035.65	
391	Dienstleistungen	297'500.00		273'100.00		270'985.00	
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	60'000.00		60'000.00		60'000.00	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten			70'000.00		65'000.00	
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	97'600.00		500.00		1'050.65	
4	Ertrag		4'394'100.00		4'177'000.00		4'212'985.27
40	Fiskalertrag		1'385'500.00		1'274'500.00		1'393'702.30
400	Direkte Steuern		1'360'000.00		1'251'000.00		1'369'158.85
402	Übrige Direkte Steuern		10'500.00		10'500.00		12'540.45
403	Besitz- und Aufwandsteuern		15'000.00		13'000.00		12'003.00
42	Entgelte		1'475'100.00		1'395'100.00		1'427'060.67
420	Ersatzabgaben		913'000.00		891'000.00		909'204.40
421	Gebühren für Amtshandlungen		97'000.00		97'000.00		93'510.90
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		28'500.00		25'900.00		27'216.95

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
425	Erlös aus Verkäufen		334'100.00		330'100.00		332'564.57
426	Rückerstattungen		8'000.00		6'100.00		17'190.40
429	Übrige Entgelte		94'500.00		45'000.00		47'373.45
44	Finanzertrag		371'300.00		557'700.00		397'486.35
440	Zinsertrag		38'800.00		136'200.00		145'896.30
447	Liegenschaftenertrag VV		332'500.00		421'500.00		251'590.05
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen				60'000.00		55'000.00
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital				30'000.00		25'000.00
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital				30'000.00		30'000.00
46	Transferertrag		639'100.00		715'100.00		775'749.05
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		211'500.00		239'000.00		253'739.30
462	Finanz- und Lastenausgleich		133'000.00		85'500.00		92'059.50
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		89'600.00		185'600.00		218'362.45
469	Verschiedener Transferertrag		205'000.00		205'000.00		211'587.80
48	Ausserordentlicher Ertrag		68'000.00				
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		68'000.00				
49	Interne Verrechnungen		455'100.00		174'600.00		163'986.90
491	Dienstleistungen		297'500.00		172'000.00		161'385.00
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		60'000.00		2'600.00		2'600.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		97'600.00				1.90
9	Abschluss / Bilanzübernahme		-63'450.00		-96'600.00		-148'577.70

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
90	Abschluss						-13'908.11
900	Abschluss Erfolgsrechnung						-13'908.11
901	Spezialfinanzierungen		-63'450.00		-96'600.00		-134'669.59
9010	Spezialfinanzierungen		-63'450.00		-96'600.00		-134'669.59
		4'485'520.00	4'330'650.00	4'150'900.00	4'080'400.00	4'064'407.57	4'064'407.57
	Gesamtergebnis		154'870.00		70'500.00		
		4'485'520.00	4'485'520.00	4'150'900.00	4'150'900.00	4'064'407.57	4'064'407.57

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	141'750.00		157'850.00		170'965.55	
30	Personalaufwand	57'650.00		62'600.00		54'923.55	
300	Behörden, Kommissionen	2'500.00		2'500.00		2'432.50	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	45'000.00		50'000.00		42'751.50	
303	Temporäre Arbeitskräfte	2'000.00		2'000.00		2'137.50	
305	Arbeitgeberbeiträge	150.00		100.00		172.05	
309	Übriger Personalaufwand	8'000.00		8'000.00		7'430.00	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	80'100.00		91'400.00		111'782.55	
310	Material- und Warenaufwand	8'000.00		7'500.00		8'744.45	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	23'500.00		36'200.00		47'106.75	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'000.00		3'000.00		510.15	
313	Dienstleistungen und Honorare	17'500.00		18'800.00		14'457.25	
314	Baulicher Unterhalt	13'500.00		12'000.00		28'463.05	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	8'500.00		7'500.00		7'299.30	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	2'100.00		2'400.00		2'040.00	
317	Spesenentschädigungen	4'000.00		4'000.00		3'161.60	
36	Transferaufwand	3'500.00		3'350.00		3'758.80	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'000.00		1'000.00		539.35	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'500.00		2'350.00		3'219.45	
39	Interne Verrechnungen	500.00		500.00		500.65	
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	500.00		500.00		500.65	
4	Ertrag		150'500.00		157'000.00		168'824.85
42	Entgelte		109'000.00		107'000.00		122'172.95

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
420	Ersatzabgaben		103'000.00		101'000.00		110'730.45
426	Rückerstattungen		6'000.00		6'000.00		11'442.50
46	Transferertrag		31'500.00		50'000.00		46'650.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		31'500.00		50'000.00		46'650.00
49	Interne Verrechnungen		10'000.00				1.90
491	Dienstleistungen		10'000.00				
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand						1.90
9	Abschluss / Bilanzübernahme		-8'750.00		500.00		1'259.25
901	Spezialfinanzierungen		-8'750.00		500.00		1'259.25
9010	Spezialfinanzierungen		-8'750.00		500.00		1'259.25
		141'750.00	141'750.00	157'850.00	157'500.00	170'965.55	170'084.10
Gesamtergebnis					350.00		881.45
		141'750.00	141'750.00	157'850.00	157'850.00	170'965.55	170'965.55

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	763'500.00		728'100.00		727'195.00	
30	Personalaufwand	8'800.00		18'800.00		19'549.15	
300	Behörden, Kommissionen	600.00		600.00		315.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'000.00		8'000.00		9'001.90	
305	Arbeitgeberbeiträge	200.00		200.00		232.25	
309	Übriger Personalaufwand			10'000.00		10'000.00	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	571'700.00		576'300.00		571'858.05	
310	Material- und Warenaufwand	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	470'100.00		465'100.00		450'003.70	
317	Spesenentschädigungen	600.00		200.00		661.70	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	100'000.00		110'000.00		120'192.65	
36	Transferaufwand	118'000.00		88'000.00		90'787.80	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	118'000.00		88'000.00		90'787.80	
39	Interne Verrechnungen	65'000.00		45'000.00		45'000.00	
391	Dienstleistungen	65'000.00		45'000.00		45'000.00	
4	Ertrag		825'500.00		824'000.00		840'577.10
42	Entgelte		700'000.00		690'000.00		685'733.80
420	Ersatzabgaben		700'000.00		690'000.00		685'733.80
44	Finanzertrag		35'000.00		35'000.00		37'754.00
440	Zinsertrag		35'000.00		35'000.00		37'754.00
46	Transferertrag		90'000.00		99'000.00		117'089.30
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		90'000.00		99'000.00		117'089.30

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49	Interne Verrechnungen		500.00				
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		500.00				
9	Abschluss / Bilanzübernahme		-62'000.00		-95'900.00		-113'382.10
901	Spezialfinanzierungen		-62'000.00		-95'900.00		-113'382.10
9010	Spezialfinanzierungen		-62'000.00		-95'900.00		-113'382.10
		763'500.00	763'500.00	728'100.00	728'100.00	727'195.00	727'195.00
Gesamtergebnis							
		763'500.00	763'500.00	728'100.00	728'100.00	727'195.00	727'195.00

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	478'500.00		457'400.00		450'578.58	
30	Personalaufwand	18'500.00		10'000.00		8'997.60	
300	Behörden, Kommissionen	8'000.00		8'000.00		8'009.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	500.00		500.00		516.60	
309	Übriger Personalaufwand	10'000.00		1'500.00		472.00	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	300'300.00		278'400.00		244'219.23	
310	Material- und Warenaufwand	1'000.00		1'500.00		500.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	38'000.00		41'000.00		37'005.52	
313	Dienstleistungen und Honorare	31'300.00		30'000.00		27'052.40	
314	Baulicher Unterhalt	212'000.00		197'000.00		173'268.84	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	7'000.00		1'500.00		556.25	
317	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00		447.41	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	10'000.00		6'400.00		5'388.81	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	114'700.00		72'000.00		150'838.95	
330	Sachanlagen VV	114'700.00		72'000.00		150'838.95	
36	Transferaufwand			2'000.00		1'522.80	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte			2'000.00		1'522.80	
38	Ausserordentlicher Aufwand			50'000.00			
389	Einlagen in das Eigenkapital			50'000.00			
39	Interne Verrechnungen	45'000.00		45'000.00		45'000.00	
391	Dienstleistungen	45'000.00		45'000.00		45'000.00	
4	Ertrag		471'200.00		458'600.00		473'125.32

Artengliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42	Entgelte		446'000.00		430'100.00		450'844.62
420	Ersatzabgaben		110'000.00		100'000.00		112'740.15
425	Erlös aus Verkäufen		334'000.00		330'000.00		332'356.57
426	Rückerstattungen		2'000.00		100.00		5'747.90
44	Finanzertrag		200.00		500.00		341.45
440	Zinsertrag		200.00		500.00		341.45
46	Transferertrag		15'000.00		28'000.00		21'939.25
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		15'000.00		28'000.00		21'939.25
49	Interne Verrechnungen		10'000.00				
491	Dienstleistungen		10'000.00				
9	Abschluss / Bilanzübernahme		7'300.00		-1'200.00		-22'546.74
901	Spezialfinanzierungen		7'300.00		-1'200.00		-22'546.74
9010	Spezialfinanzierungen		7'300.00		-1'200.00		-22'546.74
		478'500.00	478'500.00	457'400.00	457'400.00	450'578.58	450'578.58
Gesamtergebnis		478'500.00	478'500.00	457'400.00	457'400.00	450'578.58	450'578.58

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	700'000.00	50'000.00	290'000.00	50'000.00	264'341.90	51'583.20
61	Strassenverkehr	700'000.00	50'000.00	290'000.00	50'000.00	264'341.90	51'583.20
615	Bezirksstrassen	700'000.00	50'000.00	290'000.00	50'000.00	264'341.90	51'583.20
6150	Bezirksstrassen	700'000.00	50'000.00	290'000.00	50'000.00	264'341.90	51'583.20
5010.00	Strassen / Verkehrswege	450'000.00		290'000.00		264'341.90	
INV0001	Verkehrsbauten			290'000.00		264'341.90	
INV0023	Sanierung Eschenmoosstrasse 3. Etappe	450'000.00					
5060.00	Mobilien/Fahrzeuge	200'000.00					
INV0024	Ersatz Unimog	200'000.00					
5090.00	Übrige Sachanlagen	50'000.00					
INV0025	Strassenbeleuchtung	50'000.00					
6110.00	Strassen		50'000.00		50'000.00		51'583.20
INV0002	Investitionsanteil Treibstoffzoll		50'000.00		50'000.00		51'583.20
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	204'000.00	204'500.00	584'000.00	60'000.00	478'313.95	92'592.55
71	WASSERVERSORUNG	204'000.00	204'500.00	524'000.00	60'000.00	478'313.95	92'592.55
710	Wasserversorgung	204'000.00	204'500.00	524'000.00	60'000.00	478'313.95	92'592.55
7100	Wasserversorgung	204'000.00	204'500.00	524'000.00	60'000.00	478'313.95	92'592.55
5020.00	Leitungsnetz Wasserversorgung	204'000.00		464'000.00		478'313.95	
INV0026	Quellenzuleitung/Brunnenstuben			40'000.00		48'934.55	
INV0029	Wasseranschluss	4'000.00				2'600.00	
INV0036	Planung & Projektierung			4'000.00			
INV0037	Leitungsnetz "Sulzbach-Mitlehn"					426'779.40	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"			420'000.00			
INV0040	Leitungsnetz "Dorfstrasse-Feldlistrasse"	200'000.00					
5030.00	Übriger Tiefbau Wasserversorgung			60'000.00			
INV0036	Planung & Projektierung			60'000.00			
6120.00	Leitungsnetz Wasserversorgung		30'000.00		20'000.00		9'192.55
INV0029	Wasseranschluss		30'000.00				9'192.55
INV0036	Planung & Projektierung				20'000.00		
6300.00	Bundesbeiträge		36'500.00				
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"		36'500.00				
6310.10	Beitrag des Kantons		16'500.00				43'400.00
INV0027	Leitungsnetz "Klee-Grund"						43'400.00
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"		16'500.00				
6320.00	Beitrag Assekuranz Oberegg		80'000.00		40'000.00		40'000.00
INV0034	Beitrag der Assekuranz Oberegg		40'000.00		40'000.00		40'000.00
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"		40'000.00				
6320.10	Beitrag Assekuranz AR		25'000.00				
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"		25'000.00				
6340.00	Beitrag des Bezirks Oberegg		16'500.00				
INV0039	Leitungsnetz "Najenriet"		16'500.00				
77	Übriger Umweltschutz			60'000.00			
771	Friedhof und Bestattung			60'000.00			
7710	Friedhof und Bestattung			60'000.00			
5030.00	Erweiterung Urnenwände			60'000.00			

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV0009	Tiefbauten			60'000.00			
8	VOLKSWIRTSCHAFT			90'000.00			
81	Landwirtschaft			90'000.00			
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle			90'000.00			
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle			90'000.00			
5030.00	Beiträge an Flurgenossenschaften			90'000.00			
INV0010	Beiträge an Flurgenossenschaften			90'000.00			
		904'000.00	254'500.00	964'000.00	110'000.00	742'655.85	144'175.75
	Nettoinvestition		649'500.00		854'000.00		598'480.10
		904'000.00	904'000.00	964'000.00	964'000.00	742'655.85	742'655.85

4 Anhang

4.1 Grundlagen des Voranschlags

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem Bezirksratsbeschluss über die Rechnungslegung vom 15. September 2016 erstellt. Dieser beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss den Fachempfehlungen enthalten.

Elemente des Voranschlags

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlags: Einführung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die **Einführung** beinhaltet das Vorwort, eine Übersicht mit den wichtigsten Werten sowie den Kommentar des Bezirksrates.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird sie auch dreistufig (in Arten gegliedert) wieder-

gegeben. Als Zusatzinformation wird die Erfolgsrechnung am Schluss im Anhang nach der Funktionalen Gliederung gezeigt.

Die **Investitionsrechnung** umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die als Verwaltungsvermögen aktiviert werden. Der Bezirksrat hat die Aktivierungsgrenze auf CHF 50'000.-- festgelegt. Vorhaben mit einem tieferen Wert werden über die Erfolgsrechnung gebucht. Die Investitionsrechnung wird detailliert, mit den einzelnen Investitionen dargestellt.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind. Es sind dies die Grundlagen, die Erläuterungen und die Kennzahlen.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in dem Zeitabschnitt ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in dem Zeitabschnitt ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichen oder

öffentlichen Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn nach der degressiven Abschreibungsmethode abgeschrieben. Dadurch wird eine zeitnahe Abschreibung der Investitionen gewährleistet, allerdings wird der Haushalt mit dieser Methode in den ersten Jahren erheblich belastet. Die Standeskommission App. I. Rh. hat für die Kantonsrechnung ebenfalls das degressive Abschreibungsmodell gewählt.

HRM2 gibt eine Bandbreite für die Abschreibungssätze pro Anlagekategorie vor. Der Bezirksrat hat am 23. Juni 2016 beschlossen, die nachstehend aufgeführten Abschreibungssätze, basierend auf der entsprechenden Lebensdauer, anzuwenden. Dabei hat er nicht in allen Kategorien die höchsten Sätze gewählt mit der Überlegung, dass diese für Oberegg tragbar sein müssen. Alle Werte liegen innerhalb der vorgegebenen Bandbreite.

<u>Anlagekategorie</u>	<u>Lebensdauer</u>	<u>Abschreibungssätze</u>
Grundstücke		keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	40 Jahre	10 %
Strassen	40 Jahre	10 %
Mobilien	7 Jahre	50 %
Maschinen	7 Jahre	50 %
Fahrzeuge	7 Jahre	50 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	50 %
Informatik, Hardware	3 Jahre	60 %
Informatik, Software	5 Jahre	50 %

Der Bezirksrat hat ebenfalls beschlossen, das per 31. Dezember 2016 bestehende Verwaltungsvermögen zum Buchwert zu übernehmen und verzichtet damit auf eine buchmässige Aufwertung von bereits abgeschriebenem Verwaltungsvermögenswerten.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (Soll-Prinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Spezialfinanzierungen

Ab dem Rechnungsjahr 2017 werden die Rechnungen der Wasserversorgung, der Gebäudeassekuranz und des Feuerwehrezweckverbandes Oberegg – Reute in die Jahresrechnung der Bezirksverwaltung integriert und als Spezialfinanzierung geführt. Dadurch ist die Artengliederung der Erfolgsrechnung nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Bei der Darstellung nach Funktionaler Gliederung ist der Vergleich aber nach wie vor möglich.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die meisten Grundsätze für die Erstellung des Voranschlages wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. Änderungen gibt es bei den Abschreibungen. Hier hat der Bezirksrat neue Abschreibungssätze beschlossen. Zudem werden die Abschreibungen neu nicht mehr der funktionalen Gliederung 950 sondern direkt den betroffenen Stellen, wie z.B. den Bezirksstrassen 615, belastet. Dies erhöht die Transparenz.

Das Finanzvermögen wird zu Verkehrswerten bilanziert. Die Neubewertungen erfolgen mit der Umstellung auf HRM2 per 31.12.2016. Im Jahr 2017 wird mit keinen Wertverminderungen gerechnet, es werden deshalb keine Abschreibungen ins Budget aufgenommen.

4.2 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Zu den einzelnen Kostenarten im Voranschlag 2017 gibt es folgende Bemerkungen:

Die Erfolgsrechnung wird hier erstmals einheitlich mit allen Posten der Erfolgsrechnung des Bezirks, der Wasserversorgung, der Assekuranz sowie dem Feuerwehrzweckverband aufgeführt. Die Summen werden im Total zusammengeführt und detailliert in der jeweiligen Spezialfinanzierung ausgewiesen.

Aufwand

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand inkl. aller Sozialbeiträge beträgt CHF 1'171'420.- gegenüber dem Vorjahr von CHF 987'350.-. Die Erhöhung dieser Summe ist darauf zurück zu führen, dass zum einen bisher die Personalkosten zum Geschichtsbuchprojekt in der funktionalen Gliederung 3290 (Übrige Kultur) enthalten waren und zum anderen bisher in der funktionalen Gliederung 8400 (Tourismus) die Geschäftsführung des Vereins AüB enthalten war, welche über unsere Buchhaltung geführt wird. Die Entlohnung sowie die Arbeitgeber und Arbeitnehmer Kosten werden aber Ende Jahr vollumfänglich dem externen Auftraggeber wieder in Rechnung gestellt. (Vorschussprinzip) In der Funktionalen Gliederung 0220 (Übrige allgemeine Dienste) ist der bereits heute gültige Stellenetat von 350% berücksichtigt. Zusätzlich werden im Moment 20% für

projektbezogene Mehrleistungen aufgewendet, welche für 2017 noch mitgeplant sind.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand beträgt Total CHF 1'780'500.- gegenüber dem Vorjahresbudget von CHF 1'787'700.-. Die Aufwandsminderung beträgt CHF 7'200.-.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn nach der degressiven Abschreibungsmethode abgeschrieben. Der Bezirksrat hat die Abschreibungssätze sowie die Lebensdauer nach Anlagekategorien festgelegt. Die Abschreibungen im Voranschlag 2017 betragen Total CHF 397'500.- gegenüber dem Vorjahr von Total CHF 292'500.-. Wie man sieht, belastet diese Abschreibungsmethode die Rechnung in den ersten Jahren nach der Investition entsprechend stark, was im Bezirkshaushalt verkraftbar sein muss. Später in der Lebensdauer wird die Belastung deutlich weniger, womit wieder Raum für Neues entsteht.

34 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand beträgt Total CHF 101'000.- gegenüber dem Vorjahr von CHF 152'400.-. Die Aufwandminderung resultiert vor allem aus dem Verzicht von Amortisationen des Finanzvermögens, welche im HRM2 nicht mehr vorgesehen sind. Als baulicher Unterhalt an Liegenschaften im Finanzvermögen ist die Umnutzung eines bestehenden Raumes für Büro Zwecke vorgesehen.

35 Einlagen

CH 20'000.- werden als Einlage in den zu äufnenden Erneuerungsfonds beim Wohnen im Dorf budgetiert.

36 Transferaufwand

Der Transferaufwand wurde mit CHF 560'000.- veranschlagt. Im Transferaufwand sind unter anderem folgende Positionen enthalten:

- Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände CHF 80'000.- (Assekuranz)
- Entschädigungen an öffentliche Sozialversicherungen CHF 38'000.- (Assekuranz)
- Beitrag an Musikgesellschaft CHF 8'000.-
- Beitrag an Turnhalle CHF 30'000.-
- Beitrag an Skilift CHF 10'000.-
- Beitrag an die Altersveranstaltung CHF 6'000.-
- Beiträge sozialer Wohnungsbau CHF 10'000.-
- Beiträge an Kanton für Strassen (St.Anton) CHF 92'000.-

- Investitionsanteil für LSVA CO2 Abgaben CHF 50'000.-
- Defizitbeitrag an Postautokurse CHF 50'000.-
- Beiträge vom Bezirk an Ringleitung Najenriet CHF 16'500.-
- Beiträge an landwirtschaftliche Güterstrassen CHF 93'000.-
- Beiträge an die kantonale Tierseuchenkasse CHF 10'000.-
- Beiträge an den Tourismus CHF 17'500.-
- Steuereinzugsprovision an Kanton CHF 29'500.-

38 Ausserordentlicher Aufwand

Es sind für den Voranschlag keine ausserordentlichen Aufwände vorgesehen.

Ertrag

40 Fiskalertrag

Der Fiskalertrag (Steuereinnahmen) wird auf CHF 1'385'500.- berechnet. Dies entspricht rund den Einnahmen nach Rechnung 2015, was sich auch mit den bisherigen Erkenntnissen des laufenden Jahres deckt. Bezüglich Wachstum sind wir nach wie vor vorsichtig.

42 Entgelte

Die Entgelte betragen CHF 1'475'100.-

Unter Entgelten sind unter andere folgende Einnahmen enthalten:

Bezirk

- Gebühren und Taxen CHF 27'000.-
- Baubewilligungen CHF 70'000.-
- Dienstleistungen für Dritte CHF 25'000.- (Kantonsstrassen)
- Ertrag aus Tageskartenverkauf CHF 47'000.-
- Diverse Lohnrückerstattungen CHF 47'500.-

Feuerwehr

- Ersatzabgaben CHF 75'000.-
- Löschkostenbeiträge CHF 28'000.-

Assekuranz

- Laufende Prämien CHF 700'000.-

Wasserversorgung

- Hydrantensteuern CHF 110'000.-
- Wasserzinsen CHF 300'000.-
- Wasserverkauf an Gemeinde Berneck CHF 34'000.-

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag wurde auf CHF 371'300.- budgetiert.

Aus der Assekuranz resultieren daraus CHF 35'000.- Zinserträge. Die Erträge vom Bezirk setzen sich unter anderem wie folgt zusammen:

- Mietträge CHF 140'000.- (Bären)
- Erträge aus Mietnebenkosten CHF 33'000.- (Bären)
- Miet- und Pachtzinsen CHF 9'500.- (landw. Liegenschaften)
- Mietträge CHF 126'000.- (Wohnen im Dorf)
- Erträge aus Mietnebenkosten CHF 24'000.- (Wohnen im Dorf)

46 Transferertrag

Der Transferertrag beläuft sich auf CHF 639'100.- gegenüber dem budgetierten Vorjahr von CHF 715'100.-.

In der nachfolgenden Aufzählung werden einige Posten, welche im Transferertrag enthalten sind, aufgezählt:

Bezirk

- Verwaltungsaufgaben des Staates CHF 90'000.-
- Lohnrückerstattungen CHF 15'000.-
- Bezirksanteil aus LSVA CO2 Abgaben CHF 200'000.-
- Kantonsrückerstattungen für Staatsstrassen CHF 50'000.-
- Beiträge für Tourismus CHF 15'600.-
- Finanzausgleichszahlung des Kantons CHF 120'000.-

FW-Zweckverband

- Globalbeitrag Kanton AI CHF 18'500.-
- Beitrag von Assekuranz AR CHF 13'000.-

Assekuranz

- Zahlungen für geleistete Schadenzahlungen CHF 90'000.-

Wasserversorgung

- Kostenanteil Gemeinde Reute CHF 15'000.-

48 Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag wurde mit CHF 68'000.- budgetiert:

- CHF 13'000.- Entnahme aus Vorfinanzierung des EK für geplante Umnutzung und Ausbau Büro.

-CHF 40'000.- Entnahme aus Vorfinanzierung des EK für Geschichtsbuch Oberegg.

-CHF 15'000.- Entnahme aus Vorfinanzierung des EK für Marketing und Kultur Projekte.

Berichte der Kommissionen

Strassenkommission

Die dritte und letzte Etappe der Strassenentwässerung und Stabilisierung an der Eschenmoosstrasse ab "Zündrank" bis zur Kantonsgrenze ist für das kommende Jahr mit CHF 450'000.- budgetiert.

Mit der Erneuerung der Bezirksstrassenbeleuchtung werden im Jahr 2017 nochmals CHF 50'000.- investiert. Somit sind dann alle alten Lampen ersetzt.

Die anhaltenden Reparaturen beim Unimog lassen dessen Qualität und Zuverlässigkeit in Frage stellen. Nach eingehenden Abklärungen und Beurteilungen mit Fachleuten wird nun ein Ersatz geplant. Es ist vorgesehen, den Unimog im nächsten Jahr durch einen zweiten Traktor mit Anbaugeräten zu ersetzen. Für dieses Vorhaben sind CHF 200'000.-budgetiert.

An den Hochwasserschutzverbesserungen am Schitterbach (Projekt Kanton) muss sich der Bezirk als Strasseneigentümer an den Kosten der Durchlässe mit rund CHF 30'000.- beteiligen. Zusätzlich sind noch

ergänzende Anpassungen am Meteowassernetz an der Schitterstrasse mit rund CHF 20'000.- geschätzt.

Die alljährlichen Beiträge an die landwirtschaftlichen Güterstrassen belaufen sich auf CHF 35'000. Zusätzlich wird die Strassensanierung der Flurgenossenschaft Grauenstein-Bensol mit CHF 45'000.- unterstützt. Ebenso wird die Flurstrasse Ochsenweid-Büel voraussichtlich saniert, was wiederum einen Subventionsbeitrag des Bezirks auslösen wird.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Präsident Strassenkommission
Andreas Lang

Kommission Marketing + Kultur

Wie werden die Gelder in Marketing und Kultur eingesetzt? Wieviel Tourismus, Marketing und Kultur braucht Oberegg? Um letztere Fragen zu klären beschäftigt sich die Kommission seit Herbst 2015 mit Fragen zu Themen wie Strategie, Planung und Zukunft des Bezirks Oberegg.

In diesem Zusammenhang haben wir in der Kommission Marketing + Kultur auch die Grundlagen für eine strategische Planung ausgearbeitet, welche dem Bezirksrat vorgestellt und in einem gemeinsamen internen Workshop vertieft wurden, der durch die Kommission organisiert und durchgeführt wurde.

Mit den Ergebnissen wird nun in einem weiteren Schritt im kommenden Jahr, mit Hilfe von externer Unterstützung und ganz Oberegg, ein strategisches Leitbild ausgearbeitet. Für die Finanzierung ist dazu im Budget unter Marketingprojekte ein Betrag von CHF 15'000 reserviert.

Der restliche Betrag unter Marketingprojekte ist für Werbebeschenke, Galerie, Weihnachtsbeleuchtung und ein grosser Teil für die Instandstellung der bestehenden Panoramatafeln sowie für die Anschaffung einer zusätzlichen Tafel in der Vogelegg vorgesehen.

Die Kommission Marketing + Kultur unterstützt und organisiert auch zahlreiche weitere Veranstaltungen. So profitieren davon die Neuzuzüger-Begrüssung, die Fasnacht, Silvester-Apéro, Funken-samstag, die 1. Augustfeier usw. Es sind aber auch Beiträge budgetiert um Delegiertenversammlungen, Empfänge und unvorhergesehene Veranstaltungen zu unterstützen. Auch entsprechende Drucksachen wie Flyer und Plakate zu den Veranstaltungen werden mit Hilfe der Kommission Marketing + Kultur erarbeitet oder organisiert.

Ebenfalls ins Budget von Marketing + Kultur fliessen die Aufwendungen für Wanderwege, die jährliche Durchführung der Viehschau, unser Bezirksblatt RONDON und die Mitgliederbeiträge an die Organisationen Appenzellerland über dem Bodensee (AüB), Appenzellerland Tourismus AG (ATAG) oder den Verein Appenzeller Wanderwege (VAW).

Viel Spielraum bleibt nicht, denn die Aufwendungen wachsen stetig. Trotzdem sind wir bemüht, die zur Verfügung gestellten Mitteln bei

unserer Aufgabenerfüllung optimal, gezielt und nachhaltig einzusetzen.

Präsident Kommission für Marketing + Kultur
Curdin Herrmann

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung rechnet in der Erfolgsrechnung bei Ausgaben von CHF 478'500.- und Einnahmen von CHF 471'200.- mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'300.-.

Um die Mitbeteiligung Reservoir Hirschberg Reute hat sich im Laufe weiterer Abklärungen, verschiedenes geändert. Laut GWP 2011 (Generelles Wasserversorgungsprojekt) hätten wir in der Druckzone Blatten zu knapp Löschwasserreserven. Nun hat sich ergeben, dass aus höher gelegenen Druckzonen (Ladern und Spiegelberg) die Löschwasserreserven einberechnet werden dürfen. Somit erfüllt die WVO die Empfehlungen des SVGW über die Löschreserven.

Da der Kanton den Strassenabschnitt vom Rest. Säntis bis Kant. Grenze AR (Waldegg) sanieren wird, werden wir die Hausanschlüsse bis ausserhalb der Hauptstrasse/Trottoir in diesem Abschnitt ersetzen. Ebenfalls wird die Hauptleitung ab Rest. Säntis bis Feuerwehrdepot ersetzt.

Bei Wasserverkauf ausserhalb unseres Kantons, wird eine Konzessionsabgabe von 4Rp. pro m3 an den Kanton AI fällig. Dies betrifft nur den Wasserverkauf an Berneck und ist im Voranschlag eingeplant.

Präsident Wasserversorgung
Fred Klee

Assekuranzverwaltung

Die Aufwendungen sind mit CHF 701'500.- und Erträgen von CHF 763'500.- budgetiert, daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 62'000.-

Der Voranschlag 2017 der Gebäudeversicherung basiert gegenüber 2016 mit wenig veränderten Zahlen und Eckwerten.

Elementarschäden sind nicht budgetierbar, daher haben wir wie immer eine Zahl eingesetzt, welche sich in der Jahresrechnung nach oben oder nach unten korrigieren wird.

Die Prämienenerträge werden im Jahre 2017 infolge von Neuschätzungen nur leicht ansteigen.

Präsident Assekuranzkommission
Melchior Looser

Feuerwehrzweckverband Oberegg-Reute

Das geplante Ergebnis innerhalb der nun in der Gesamtrechnung integrierten Spezialfinanzierung „Feuerwehr“ weist einen positiven Abschluss von CHF 8'750.- aus.

Für den Betrieb der Feuerwehr stehen die Einnahmen aus Ersatzabgaben und die Löschkostenbeiträgen zur Verfügung. Die Hoheit über die Einnahmen (Ersatzabgaben und Löschkostenbeiträge) für die Finanzierung der Feuerwehr liegt beim Kanton.

Als weitere Einnahmen sind wiederum ein Globalbeitrag vom Kanton und Beiträge seitens Assekuranz absehbar. Damit sind wir angehalten, die Ausgaben so zu bestreiten, dass mindestens eine ausgeglichene Feuerwehrrechnung entsteht. Mit den üblichen Aufwendungen in Ausbildung, Ersatzmaterial und Unterhalt wird dies gewährleistet und der Brandschutz seitens Feuerwehr Oberegg-Reute sichergestellt. Längerfristig liegt der Fokus auf der Neuanschaffung des Tanklöschfahrzeugs. Dafür ist dann nach gut 20 Jahren (Jg 1997) Ersatz nötig. Diese Investition ist auf das Jahr 2019 geplant und die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Bis Ende 2016 wird die öffentliche Ausschreibung für zwei Fahrzeuge erfolgen. Zwei deshalb, weil sich die Feuerwehren Oberegg-Reute und Gonten zeitlich mit Ersatz so arrangieren, dass beim selben Hersteller die Produktion von zwei Fahrzeugen möglich ist. Dieses Vorgehen sollte sich positiv auf die Beschaffungskosten für beide Bezirke auswirken.

Präsident Feuerschutzkommission
Hannes Bruderer

4.3 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

Im Voranschlag sind sämtliche voraussehbaren Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen aufgeführt. Für die einzelnen Vorhaben braucht es vom zuständigen Organ die entsprechenden Ausgabenbeschlüsse.

Im Jahr 2017 wird mit Nettoinvestitionen von CHF 649'500.- gerechnet. Der vorliegende Voranschlag Investitionsrechnung ist nach den Funktionen gegliedert. Zu den grösseren Positionen gibt es folgende Bemerkungen:

615 – Bezirksstrassen

Die geplanten Investitionen für den Bezirk betragen CHF 700'000.- gegenüber dem Vorjahr von CHF 290'000.-.

Aufteilung der Investitionen:

- INV0023 Sanierung Eschenmoosstrasse 3. Etappe CHF 450'000.-
- INV0024 Ersatz Unimog CHF 200'000.-
- INV0025 Strassenbeleuchtung CHF 50'000.-

710 – Wasserversorgung

Für die Sanierung der Hausanschlussschieber Dorfstrasse 26 bis Unterdorf 31 und den Ersatz der Hauptleitung des Abschnitt Säntis bis Feldlipark, sind CHF 200'000.- budgetiert.

Aufteilung der Investitionen:

- INV0040 Leitungsnetz "Dorfstrasse-Feldlistrasse" CHF 200'000.-
- INV0029 Wasseranschluss CHF 4'000.-

Da verschiedene Beiträge für die Ringleitung Najenriet erst im 2017 ausbezahlt werden, prognostiziert die Investitionsrechnung somit bei Ausgaben von CHF 204'000.- und Einnahmen von CHF 204'500.- eine Abnahme der Nettoinvestitionen von CHF 500.-.

4.4 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl		V 2017	V 2016	R 2015
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	55.60%	28.20%	-12.55%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	36.80%	37.40%	152.80%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	1.96%	1.35%	1.79%

Aussage und Interpretation

Der Nettoverschuldungsquotient sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100 % werden als gut, Werte zwischen 100 % und 150 % werden als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil der verfügbaren Erträge durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % als gut gilt.

Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl		V 2017	V 2016	R 2015
Nettoschuld je Einwohner	<u>Nettoverschuldung</u> Anzahl Einwohner	403	190	-92
Selbstfinanzierungsanteil	<u>Selbstfinanzierung</u> Laufender Ertrag	5.44%	11.36%	12.66%
Kapitaldienstanteil	<u>Nettozinsaufw + Abschr</u> Laufender Ertrag	10.35%	11.70%	6.50%
Eigenkapitalquote	<u>Eigenkapital</u> Passiven			9.99%
Investitionsanteil	<u>Bruttoinvestitionen</u> Gesamtaufwand	20.15%	18.85%	11.45%

Aussage und Interpretation

Die Nettoschuld je Einwohner sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Bis zu einem Betrag von Fr. 1'000 spricht man von einer geringen Verschuldung.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft darüber, welcher Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20 % bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10 % als schlecht. Durch die Mandantenzusammenführung per 1.1.2017 wird der laufende Ertrag um rund 1.3 Mio. Franken erhöht, dadurch vermindert sich der Anteil der Selbstfinanzierung entsprechend.

Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15 % als tragbare Belastung beschrieben wird.

Die Eigenkapitalquote bezeichnet den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital, ausgedrückt in Prozenten. Durch die Neubewertung der Bilanz nach HRM2 per 31. Dezember 2016 wird sich diese Kennzahl gegenüber den Vorjahren ändern.

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20 % spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	945'400.00	380'500.00	902'000.00	352'500.00	887'157.91	352'520.55
01	Legislative und Exekutive	159'800.00	3'000.00	170'500.00	3'000.00	188'364.80	2'570.50
011	Legislative	23'000.00	3'000.00	23'000.00	3'000.00	24'380.00	2'570.50
012	Exekutive	136'800.00		147'500.00		163'984.80	
02	Allgemeine Dienste	785'600.00	377'500.00	731'500.00	349'500.00	698'793.11	349'950.05
022	Übrige allgemeine Dienste	785'600.00	377'500.00	731'500.00	349'500.00	698'793.11	349'950.05
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'086'050.00	975'250.00	1'051'750.00	950'600.00	1'050'432.45	966'484.10
11	Öffentliche Sicherheit	200.00		200.00		205.00	
111	Polizei	200.00		200.00		205.00	
14	Allgemeines Rechtswesen	180'300.00	70'000.00	165'300.00	65'000.00	151'821.70	69'205.00
140	Allgemeines Rechtswesen	180'300.00	70'000.00	165'300.00	65'000.00	151'821.70	69'205.00
15	Feuerwehr	141'750.00	141'750.00	157'850.00	157'500.00	170'965.55	170'084.10
150	Feuerwehr	141'750.00	141'750.00	157'850.00	157'500.00	170'965.55	170'084.10
16	Militärwesen	300.00		300.00		245.20	
161	Militärwesen	300.00		300.00		245.20	
18	Assekuranz	763'500.00	763'500.00	728'100.00	728'100.00	727'195.00	727'195.00
180	Assekuranz	763'500.00	763'500.00	728'100.00	728'100.00	727'195.00	727'195.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	137'600.00	40'000.00	91'400.00	30'000.00	113'617.10	30'000.00
31	Kulturerbe	3'500.00		3'500.00		2'293.25	

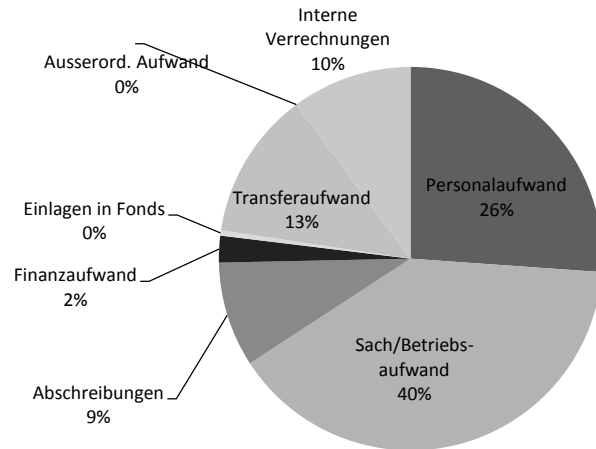
Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311	Museen und bildende Kunst	3'000.00		3'000.00		2'240.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	500.00		500.00		53.25	
32	Übrige Kultur	87'200.00	40'000.00	41'000.00	30'000.00	64'878.00	30'000.00
322	Konzert und Theater	8'000.00		8'000.00		10'000.00	
329	Übrige Kultur	79'200.00	40'000.00	33'000.00	30'000.00	54'878.00	30'000.00
34	Sport und Freizeit	46'900.00		46'900.00		46'445.85	
341	Sport	6'900.00		6'900.00		6'445.85	
342	Freizeit	40'000.00		40'000.00		40'000.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	44'400.00	6'500.00	38'400.00	4'500.00	35'650.80	10'660.80
53	Alter und Hinterlassene	6'000.00	2'000.00			6'264.00	2'141.00
535	Leistungen an Alter	6'000.00	2'000.00			6'264.00	2'141.00
54	Familie und Jugend	11'400.00	4'500.00	11'400.00	4'500.00	11'096.80	8'519.80
544	Jugendschutz	11'400.00	4'500.00	11'400.00	4'500.00	11'096.80	8'519.80
56	Sozialer Wohnungsbau	10'000.00		10'000.00		4'320.00	
560	Sozialer Wohnungsbau	10'000.00		10'000.00		4'320.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	17'000.00		17'000.00		13'970.00	
572	Wirtschaftliche Hilfe	17'000.00		17'000.00		13'970.00	
6	VERKEHR	1'000'500.00	384'500.00	677'000.00	179'000.00	722'817.41	193'608.70
61	Strassenverkehr	901'500.00	336'500.00	581'500.00	134'000.00	626'148.52	147'204.70
615	Bezirksstrassen	858'500.00	286'500.00	538'500.00	84'000.00	583'148.52	90'139.70
619	Staatsstrassen	43'000.00	50'000.00	43'000.00	50'000.00	43'000.00	57'065.00

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
62	Öffentlicher Verkehr	99'000.00	48'000.00	95'500.00	45'000.00	96'668.89	46'404.00
622	Regionalverkehr	50'000.00	1'000.00	50'000.00	1'000.00	48'241.00	1'000.00
629	Übriger öffentlicher Verkehr	49'000.00	47'000.00	45'500.00	44'000.00	48'427.89	45'404.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	630'250.00	481'100.00	566'550.00	460'000.00	527'645.93	453'178.58
71	WASSERVERSORGUNG	495'000.00	478'500.00	457'400.00	457'400.00	450'578.58	450'578.58
710	Wasserversorgung	478'500.00	478'500.00	457'400.00	457'400.00	450'578.58	450'578.58
7150	Wasserversorgung allgemein	16'500.00					
3612.00	Beiträge vom Bezirk an Ringleitung "Najenriet"	16'500.00					
73	Abfallwirtschaft	5'000.00		5'000.00		4'368.15	
730	Abfallwirtschaft	5'000.00		5'000.00		4'368.15	
77	Übriger Umweltschutz	107'100.00	2'600.00	72'000.00	2'600.00	67'498.30	2'600.00
771	Friedhof und Bestattung	72'100.00	2'600.00	67'000.00	2'600.00	63'998.30	2'600.00
779	Übriger Umweltschutz	35'000.00		5'000.00		3'500.00	
79	Raumordnung	23'150.00		32'150.00		5'200.90	
790	Raumordnung	23'150.00		32'150.00		5'200.90	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	263'720.00	82'600.00	133'000.00	23'600.00	174'033.95	18'525.95
81	Landwirtschaft	112'700.00		58'600.00	6'600.00	87'833.75	8'587.95
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	101'100.00		35'000.00		65'994.85	
813	Tierhaltung	10'500.00		22'500.00	6'600.00	20'383.90	8'587.95
817	Soziale Massnahmen	1'100.00		1'100.00		1'455.00	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
84	Tourismus	151'020.00	78'200.00	73'500.00	12'600.00	85'300.20	5'463.00
840	Tourismus	151'020.00	78'200.00	73'500.00	12'600.00	85'300.20	5'463.00
85	Industrie, Gewerbe, Handel		4'400.00	900.00	4'400.00	900.00	4'475.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel		4'400.00	900.00	4'400.00	900.00	4'475.00
9	FINANZEN UND STEUERN	377'600.00	1'980'200.00	690'800.00	2'080'200.00	553'052.02	2'039'428.89
91	Steuern	29'500.00	1'367'000.00		1'258'000.00		1'403'124.30
910	Steuern	29'500.00	1'367'000.00		1'258'000.00		1'403'124.30
93	Finanz- und Lastenausgleich		120'000.00		100'000.00		84'489.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		120'000.00		100'000.00		84'489.00
94	Abschreibung Finanzvermögen					62'872.20	
940	Abschreibung Liegenschaften					62'872.20	
95	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'500.00		192'100.00		169'924.40	
950	Abschreibung Sachgüter	8'500.00		192'100.00		169'924.40	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	339'600.00	493'200.00	448'700.00	522'200.00	268'672.22	359'390.90
961	Zinsen	33'000.00	100'700.00	38'000.00	100'700.00	36'644.32	107'800.85
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	306'600.00	392'500.00	410'700.00	421'500.00	232'027.90	251'590.05
97	Rückverteilungen			50'000.00	200'000.00	51'583.20	206'332.80
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe / LSWA			50'000.00	200'000.00	51'583.20	206'332.80
99	Nicht aufgeteilte Posten						-13'908.11
999	Abschluss						-13'908.11
		4'485'520.00	4'330'650.00	4'150'900.00	4'080'400.00	4'064'407.57	4'064'407.57

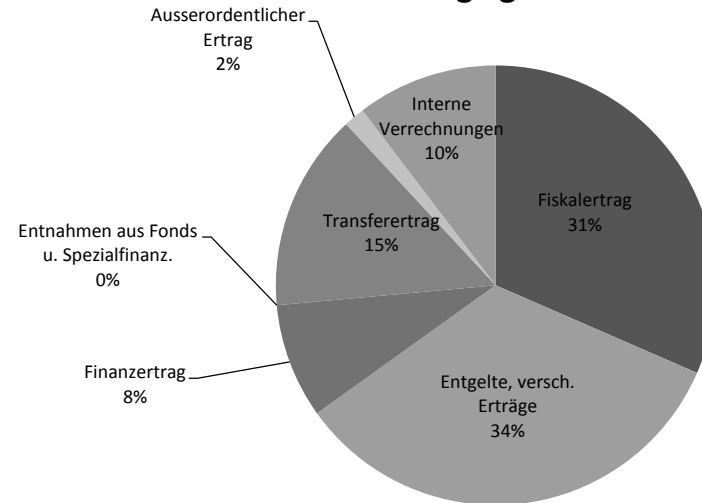
Funktionale Gliederung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamtergebnis		154'870.00		70'500.00		
	4'485'520.00	4'485'520.00	4'150'900.00	4'150'900.00	4'064'407.57	4'064'407.57

Aufwand gesamt

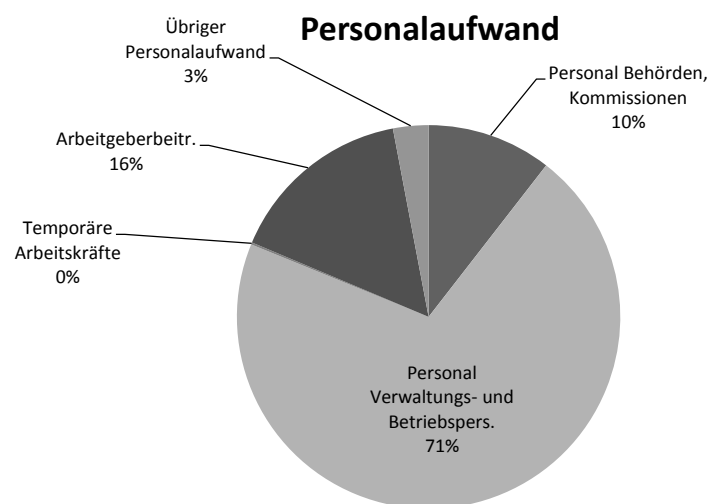


	VA 2017	VA 2016	R 2015
Personalaufwand	1'171'420	987'350	961'242
Sach/Betriebsaufwand	1'780'500	1'787'700	1'671'422
Abschreibungen	397'500	292'500	383'635
Finanzaufwand	101'000	152'400	69'757
Einlagen in Fonds	20'000	51'500	133'298
Transferaufwand	560'000	425'850	448'017
Ausserord. Aufwand	-	50'000	-
Interne Verrechnungen	455'100	403'600	397'036
Total	4'485'520	4'150'900	4'064'407

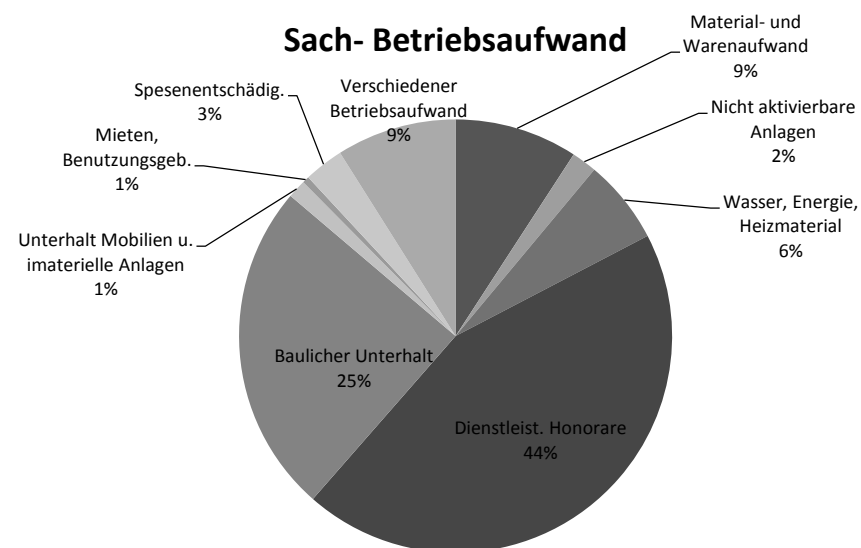
Erträge gesamt



	VA 2017	VA 2016	R 2015
Fiskalertrag	1'385'500	1'274'500	1'393'702
Entgelte, versch. Erträge	1'475'100	1'395'100	1'427'061
Finanzertrag	371'300	557'700	397'486
Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanz.	-	60'000	55'000
Transferertrag	639'100	715'100	775'749
Ausserordentlicher Ertrag	68'000	-	-
Interne Verrechnungen	455'100	174'600	163'987
Total	4'394'100	4'177'000	4'212'985



	VA 2017	VA 2016	R 2015
Personal Behörden, Kommissionen	123'100	138'100	139'995
Personal Verwaltungs- und Betriebspers.	827'720	675'700	635'770
Temporäre Arbeitskräfte	2'000	2'000	2'137
Arbeitgeberbeitr.	183'600	136'050	158'912
Übriger Personalaufwand	35'000	35'500	24'428
Total	1'171'420	987'350	961'242



	VA 2017	VA 2016	R 2015
Material- und Warenaufwand	163'500	172'600	173'432
Nicht aktivierbare Anlagen	33'500	46'200	54'899
Wasser, Energie, Heizmaterial	111'900	127'800	80'718
Dienstleist. Honorare	785'200	768'600	720'676
Baulicher Unterhalt	440'700	391'200	334'007
Unterhalt Mobilien u. immaterielle Anlagen	24'500	23'500	29'490
Mieten, Benutzungsgeb.	9'100	33'900	32'596
Spesenentschädig.	52'600	51'400	55'224
Verschiedener Betriebsaufwand	159'500	172'500	190'380
Total	1'780'500	1'787'700	1'671'422

**Einladung zur gemeinsamen Orientierungsversammlung von Bezirk und Schule Oberegg
am Mittwoch, 9. November 2016 um 19.30 Uhr im Vereinssaal Oberegg**

1. Begrüssung

2. Orientierung über den Voranschlag 2017 der öffentlichen Verwaltungen

(Hannes Bruderer, Hauptmann)

3. Informationen aus Planungen und Projekten im Bezirk

(Hannes Bruderer, Hauptmann)

4. Stand Zusammenschlussvertrag Bezirk und Schule

(Josef Schmid, Projektleiter)

5. Informationen zum Schulbetrieb

(Matthias Schriebl, Schulleiter)

6. Informationen aus dem Schulrat

(Robert Bischofberger, Schulpräsident)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Bezirksrat und Schulrat Oberegg

